

Geschichte des abend. Denkens II

Augustin

- * 354 Thagaste, † 430 Hippo (Afrika)
- lat. Rhetor, Manichäer, Neuplatoniker, Christ
- Mönch, Bischof, Theologe, Kirchenvater
- bedeutendste Schriften: *Soliloquia*, *Confessiones*, *De Civitate Dei*, *De Trinitate*
- „Nichts Heilsameres geschieht in der Kirche, als dass die Autorität den Vorrang hat.“

Geschichte des abend. Denkens II

Augustin

- 15 Jahre Manichäer (Dualismus, → Gnosis)
- Bekehrung 386 – zum Neuplatonismus? zum zölibatären Leben? 387 Taufe in Mailand
- Dokument seiner neuen inneren Haltung als Christ: 396, *Confessiones*
- Neuplatonismus (Plotin-Übersetzer Marius Victorinus) und Stoa (Cicero, *Hortensius*)

Geschichte des abend. Denkens II

Augustin

- Christliche Theologie geprägt durch Ambrosius v. Mailand und Paulus-Studien
- allegorische Deutung des Alten Testaments
- Ausbau des paulinischen 'Dualismus' von Geist und Fleisch zur Lehre von der Erbsünde, göttlichen Gnade und ewigen Strafe
- Problem des Bösen und des freien Willen

Geschichte des abend. Denkens II

Augustin

- Formulierte für die westl. Theologie die Trinitätslehre aus (→ Porphyrius)
- Abbilder der Trinität im menschl. Geist: *memoria, intelligentia, voluntas*
- Erkenntnis Gottes (=Geist) im Innern der Seele
- subjektivistischer Zeitbegriff (geg. Aristoteles, Zeit = Maß der Bewegung): vergangene Zeit nur als Eindruck in unserem gegenwärt. Geist

Geschichte des abend. Denkens II

© Reinhart Gruhn, Kempten 2012

Augustin

- Er prägte mit seiner Verbindung von leibfeindl. Manichäismus, neuplatonischer Geist-Philosophie, stoischer Naturbetrachtung, christlich-paulinischer Sünden- und Gnadenlehre und röm. Autoritätsdenken die abendländische Theologie und Kirche für Jahrhunderte (inkl. Luther u. Calvin)
- freudloser Bischof einer freudlosen Kirche
- Vereinnahmung des Neuplaton. f. Christentum

Geschichte des abend. Denkens II

Texte im Web: vhs.g21.de